

**Sehr geehrte Damen und Herren!**

**W**ir spüren alle die Notwendigkeit für eine entscheidende Veränderung in unserer herrschenden Finanzstruktur. Ein gutes Geldsystem ist Grundlage für echten Wohlstand für alle und löst zahlreiche Projekte, Programme, Förderungen, Spendenaufrufe und Einzelmaßnahmen weltweit ab. Ein schlechtes Geldsystem erzeugt mehr arme Menschen, kriminelle Aktivitäten, Kriege, Zerstörungen und Tötungen als je durch Diebstahl, Betrug, Raub und Mord einzelner Menschen verursacht werden könnte.

Das Leid nimmt auf Grund des bestehenden Geldsystems auch vor unserer Haustür Europa deutlich zu. Das Bewusstsein für eine Neuordnung, die uns dazu dient eine hohe Lebensqualität in Harmonie mit der Erde zu erreichen, ist in einer breiten Masse erwacht und braucht viele weitere Schritte.

**Wir initiieren darum einen gemeinsamen Lösungsfindungsprozess und freuen uns sehr auf Sie!**

## „SCHRITTE IN RICHTUNG FRIEDENSFÄHIGE GELDORDNUNG“

**Im Stift und im Bildungszentrum Seitenstetten**



**von 7. – 10. Mai 2015**

JOHANNA **TSCHAUTSCHER**, Dokumentarfilmerin, hat sich die letzten 3 Jahre mit dem Weltfinanzsystem beschäftigt und einen Film gedreht, der Einblicke in die derzeitige Finanzstruktur liefert. „Too BIG To Tell“

GERHARD **ZWINGER**, studierte Volkswirtschaftslehre, promovierte in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, ist als Unternehmer tätig und leitet ehrenamtlich den Verein Nets.werk – Nachhaltig leben sowie „SonnenZeit – Spiel des Lebens“.

JOSEFA **MAURER**, Krankenschwester, Hausfrau, lernte Hintergründe unserer Wirtschaftsprobleme kennen und hofft, dass es in einem breiten Miteinander möglich wird, Fehler in der Geldordnung zu überwinden.

In Zusammenarbeit mit

**Stift Seitenstetten, Bildungszentrum St. Benedikt, Nets.werk – Nachhaltig leben, Pax Christi Amstetten**

## Programm 7. – 10. Mai 2015

Donnerstag 7. Mai 2015	Bildungszentrum St. Benedikt
Ab 17:00	Eintreffen der Teilnehmer.
18:00	Gemeinsames Abendessen
19:00	Begrüßung durch <b>Lucia Deinhofer, Johanna Tschautscher, Abt Berthold, Gerhard Zwinger, Josefa Maurer</b>  <b>Diakon Mag. Peter Zidar:</b> Einführung in Evangelii Gaudium von (Papst Franziskus: „...Diese Wirtschaft tötet!...“)  Arbeitskreise zu Evangelii Gaudium in Gruppen  21:00  Vorstellung einiger wesentlicher Ergebnisse und Gespräche im Plenum
Begleitprogramm im Foyer des Bildungszentrums:	Plakatausstellung „Segen und Fluch des Geldes“, Führungen und Gesprächsmöglichkeiten mit <b>Dr. Marianne und DI Dr. Franz Schallhas</b> , Arbeitsgemeinschaft „Gerecht Wirtschaften“, bei <b>freiem Eintritt</b> .

An den Abenden laden im Meierhof des Stiftes Seitenstetten „Birnenstube und Apfelstube“ herzlich ein zu persönlichem Austausch

Freitag 8. Mai 2015	Open Space Veranstaltungen in 3 Räumen des Stiftes Seitenstetten und des Bildungshauses St. Benedikt
Festsaal im Bildungszentrum	
8:30	Begrüßung, Vorstellung der Referenten
9:00	<b>Univ. Doz. Mag. DI Erhard Glötzl:</b> „Wege in der Krise – Wege aus der Krise“
10:00	<b>Bischof Hon. Prof. Dr. Michael Bünker:</b> „Martin Luther und der Wucher“
11:00	<b>Rahim Taghizadegan,</b> Vorstand des Instituts für Wertewissenschaft: „Geschichte der Geldordnung“
12:00	<b>Mittagessen</b>
14:00	<b>Gen. Dir. a. D., Hon. Prof. DI Dr. Wohlmeyer:</b> : „Sündhafte Strukturen“
15:00	<b>Graeme Maxton:</b> „Neue Art des Wachstums und Projekte des Club of Rome“
16:00	<b>Bischof DDR. Klaus Küng,</b> Vorsitzender der Finanzkommission der Österr. Bischofskonferenz: „Christliche Verantwortung des Einzelnen und der Gemeinschaft“ <b>Ing. Karl Sieghartsleitner:</b> „Erfahrungen mit gelungenem überparteilichen Miteinander in der Gemeindestube“ Gespräche mit Bischof und Altbürgermeister
18:00	<b>Abendessen</b>

## Seminarraum II im Bildungszentrum

09:00

(Angefragt) **Axel Burkart**, Workshop „Überall muss das Wissen von Geld gelehrt werden“

10:00

**Mag. Matthias Funk**: „Analyse der Geldschöpfung aus dem Nichts und die Rolle des Staates“

11:00

**Dr. Gerhard Zwingler**: „Nets.werk und SonnenZeit, Wachsende Alternativen“

12:00

**Mittagessen**

13:00

Austauschrunde mit **Jasmin Güngör** zwischen Experten und Betroffenen über Fragen zu Finanzierungen

15:00

**Barbara Rauchwarter**: „Jesus begegnet dem reichen Jüngling“ – Diskussion

16:00

**Mag. Markus Pühringer**: „Haben oder Sein“

18:00

**Abendessen**

## Promulgationssaal im Stift Seitenstetten

9:15

**DI Tobias Plettenbacher**: „Workshop zu Regionalwährungen“

10:30

**Jasmin Güngör**: „Jugend Eine Welt -Wege der Jugend mit Don Bosco“

11:20

**Susa Paul**: „Vom Wert einer bereichernden Beziehungskultur – eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg“

12:00

**Mittagessen**

14:00

**Hans Rüdi Weber**, Monetative Schweiz: „Ausgehend vom herrschenden Menschen- und Gesellschaftsbild werden die Wirtschaft, das Geld und insbesondere die Fragen der Geldschöpfung in den Zusammenhang von Ethik, Recht und Freiheit gestellt“

15:30

**Mag. Dr. Stephan Schulmeister**: „Nicht auf das Geldsystem kommt es an, sondern darauf, was man mit Geld machen kann“

16:30

**Bernd Senf**: „Problempunkte des herrschenden Geldsystems und Ansatzpunkte Notwendiger Veränderungen“ Zinseszins, Geldschöpfung Spekulation, Dollar-Hegemonie, Fehlkonstruktion des Euro

18:00

**Abendessen**

## Benediktussaal im Stift

9:00

**Bernice Maxton-Lee**: „Der politische und finanztechnische Hintergrund von organisierter Umweltzerstörung“

10:00

**Hans Scharpf LL.M.**: „Überfinanzierung und Kick Backs“

11:00

**Kristina Friedrich**: „Sprache, Geld und Spiritualität - oder wie alles mit allem verbunden ist“

12:00

**Mittagessen**

14:00

**Univ. Prof. Dr. Friedrich Schneider**: „Die europäische Wirtschafts- und Währungskrise - Wo stehen wir und welche Auswege oder Lösungsvorschläge gibt es?“

15:15

**Dr. Raimund Dietz**: „Aussöhnung mit dem Geld. Falsches Denken behindert nötige Veränderungen – z. B. Monetative“ und  
**Hajo Köhn**, leitet „Neue Geldordnung“ Deutschland

16:30

**Dr. Dirk Solte**: „Wann haben wir genug? Europa im Fadenkreuz elitärer Macht“

18:00

**Abendessen**

**Samstag 9. Mai 2015**

Ganztägige geschlossene Arbeitsgruppen und ganztägige offene Arbeitsgruppen im Stift Seitenstetten und im Bildungszentrum St. Benedikt

**Ab 8:45**

**Benediktusaal,  
Scholastikazimmer,  
2 Klassen des  
Stiftsgymnasiums**

**Geschlossene Arbeitsgruppen zum Thema: „Schritte in Richtung friedensfähige Geldordnung“**

4 Moderatoren der Spes Zukunftsakademie arbeiten mit 60 Personen (Finanzexperten, Professoren, Politikern, Bankern, Mitgliedern von NGO's, Juristen, Personen im Umfeld von Ministerien), mit der Methode der „Dynamic Facilitation“ an einer Bestandsaufnahme der größten systemischen Fehler und Nöte des jetzigen Finanzsystems und entwickeln lösungsorientierte Fragen, die nach der Bekanntgabe von Zweifel und Bedenken zu Antworten, Daten und Fakten für ein neues System ausformuliert werden.

Die Liste der Teilnehmer an den geschlossenen Arbeitskreisen finden Sie unten.

**Theatersaal**

**Ab 9:00**

**09:00**

**09:10**

**11:00**

**13:30**

**13:45**

**15:45**

**Filme:**

„Fehler im Geldsystem?“ **Kathrin Latsch, Margrit Kennedy** (8 min)

„Too BIG To Tell “ **Johanna Tschautscher** (112 min)

Staatsschulden - System außer Kontrolle! Wir sitzen in der Falle der Banken", **Laure Daiesalle** (80 min)

„Fehler im Geldsystem?“ **Kathrin Latsch, Margrit Kennedy** (8 min)

„Too BIG To Tell “ **Johanna Tschautscher** (112 min)

Staatsschulden - System außer Kontrolle! Wir sitzen in der Falle der Banken", **Laure Daiesalle** (80 min)

**Festsaal Bildungszentrum und Seminarraum II**

**9:00 – 17:45**

**Pausen um ca. 10:15,  
12:00 – 14:00 und ca. 15:15.**

**18:00**

**„Weltcafé“ zum Tagungsthema**

Das Weltcafé ist eine für alle offene Diskussionsveranstaltung. In Kleingruppen und Plenum werden nach der Methode „The World Café“ Gespräche zu folgenden Fragen geführt und die Ergebnisse dokumentiert:

**1. Probleme**

Inwiefern fühlen Sie sich von der Finanz- und Schuldenkrise persönlich betroffen? Welches sind Ihrer Meinung nach die größten Probleme der derzeitigen Geldordnung?

**2. Visionen**

Welche geldpolitischen Reformvorschläge sind Ihnen bekannt? Welche Eigenschaften sollte eine friedensfähige Geldordnung haben?

**3. Strategie**

Welche Schritte könnten uns kurz-, mittel- und langfristig einer friedensfähigen Geldordnung näher bringen?

Was könnte „wer“ tun? (ich selbst, Politiker, Wirtschaftswissenschaftler, Journalisten, Kirchen, Künstler, Banker,...)

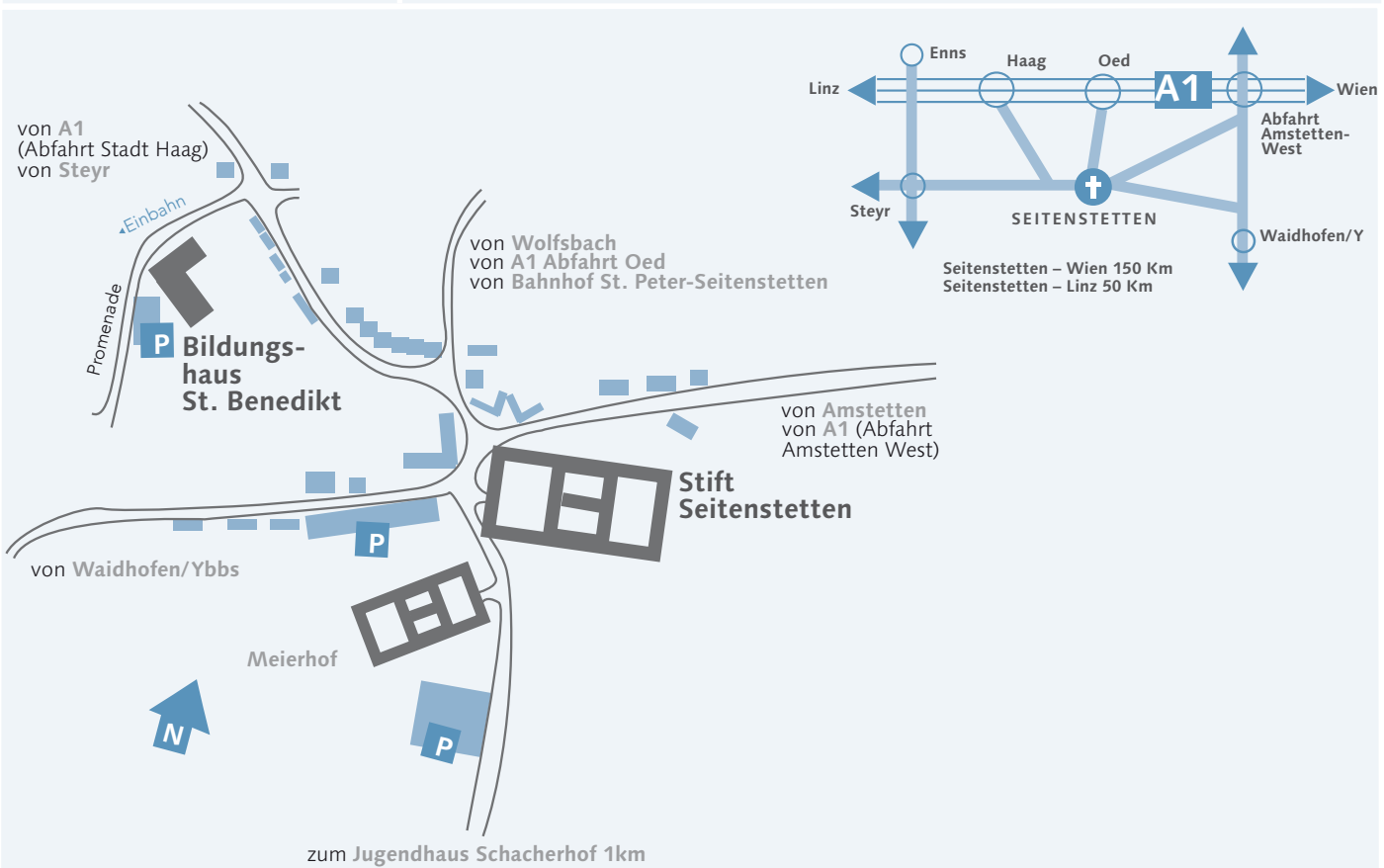
Ein langer gemeinsamer Brief an Politiker u. a. m.

**Abendessen**

<b>Seminarraum IV</b>	
9:00 und 10:30 12:00 14:00, 15:30 und 16:45	<b>Geldspiele</b> inkl. Grundeinkommen, mit <b>Andreas Lang</b>  <b>Mittagessen</b>  „ <b>Wir bauen uns ein Geldsystem</b> “ – Rollenspiel, sehr spielerisch, einfach zum Mitmachen mit SonnenZeit-Referent/in, wird 3x angeboten
<b>Promulgationssaal – Stift Seitenstetten</b>	
19:00	<b>Öffentliche Präsentationen:</b> der Ergebnisse aus den geschlossenen Arbeitskreisen der Ergebnisse aus dem „Weltcafé“ sowie der Ergebnisse aus den Rollenspielen „Wir bauen uns ein Geldsystem“

**Die Arbeitsergebnisse werden auf einer Web- Seite, mit der Möglichkeit Beiträge zu schreiben, zur Verfügung gestellt.**

<b>Sonntag 10. Mai 2015</b>	Abschluss und Vernetzungsarbeit im Stift Seitenstetten und im Meierhof
<b>Benediktussaal</b>	
9:00	Experten, Zuständige, Interessierte welche bereit sind, sich konkret einzusetzen, arbeiten weiter an Schritten in Richtung friedensfähige Geldordnung
<b>Stiftskirche</b>	
11:30 12:00	Stiftskirche: Ökumenischer Wortgottesdienst  <b>Gemeinsames Mittagessen im Stift (oder im Meierhof)</b>



## Organisatorisches:

### Eintritt:

Die Teilnahme an der Veranstaltung zu „Evangelii Gaudium“ am Donnerstag ist kostenlos

Die Teilnahme an den Open Space Veranstaltungen am Freitag kostet 30 €. (Ermäßigungen sind möglich.)

Für Schüler und Lehrer 2 €,

Teilnahme halbtags: 20 €.

Die Teilnahme am Samstag ist während des Tages kostenlos.

Für die Präsentation am Abend um 19:00 bitten wir um freiwillige Spenden.

(Wir möchten mit den Spenden die angereisten Teilnehmer an den geschlossenen Arbeitskreisen am Samstag verköstigen! Vielen Dank!)

### Anmeldung, auch für gemeinsame Mahlzeiten:

Im Bildungszentrum St. Benedikt, Promenade 13, 3353 Seitenstetten

[bildungszentrum@st-benedikt.at](mailto:bildungszentrum@st-benedikt.at), Tel.: 07477 42885

### Übernachtungen:

Wenden Sie sich bitte bezüglich Tipps für Übernachtungen, andere Fragen und Wünsche, an:

**Josefa Maurer** [maurerjosefa@gmx.at](mailto:maurerjosefa@gmx.at), Tel.: 07477 44731

Auf gendergerechte Formulierungen wurde der einfacheren Lesbarkeit halber verzichtet.

### Bahnverbindungen

#### Zugverbindungen aus Richtung Wien:

##### 7. 5. 2015:

Wien Westbahnhof ab um	14:56	15:56
Amstetten an	15:58	16:58
Amstetten ab	16:07	17:07
St. Peter - Seitenstetten an	16:23	17:23

##### 8. 5.:

Wien Westbahnhof ab	5:56	6:56
Amstetten an	6:58	7:58
Amstetten ab	7:07	8:07
St. Peter - Seitenstetten an	7:23	8:23

##### nach Wien am 9. 5.:

St. Peter - Seitenstetten ab	21:36
Amstetten an	21:54
Amstetten ab	22:02
Wien Westbahnhof an	23:04

#### Züge aus Richtung Linz:

##### 7. 5.:

Linz Hbf ab (in Richtung Garsten)	15:52	17:52
St. Valentin an	16:17	18:17
St. Valentin ab	16:21	18:21
St. Peter - Seitenstetten an	16:35	18:35

##### 8. 5.:

Linz Hbf ab (in Richtung Wien)	6:53
St. Peter - Seitenstetten an	7:35

##### nach Linz

##### 9. 5.:

St. Peter - Seitenstetten ab	21:24	in Richtung Amstetten	23:35
St. Valentin an	21:39	Amstetten an	23:53
St. Valentin ab	21:43	Amstetten ab EN 246	00:03
Linz Hbf an	22:08	Linz Hbf an	00:41

Auch von und zu anderen Zügen werden auf Wunsch Taxidienste organisiert.

Seitenstetten liegt ca. 3 km vom Bahnhof entfernt.

## An den geschlossenen Arbeitskreisen am 9. Mai 2015 nehmen teil:

### Es moderieren:

**DI Peter Jungmair**  
**DI Roman Zebisch**  
**DI Alexander Hader**  
**DI Sabine Wurzenberger**

**Experten** – Forschungstätigkeiten für Verbesserungen innerhalb der derzeitigen Struktur und in dem, was wir aus der Geschichte lernen können

**Raimund Dietz**, Wirtschaftswissenschaftler, Mathematiker und Politologe, Finanzmarktspezialist, Coach, Trainer, Systemanalytiker, arbeitete im Auftrag der EU und der OECD

**Ernst Dorfer**, Initiative Taxos

**Graeme Maxton**, Ökonom, Schottland, Generalsekretär des Club of Rome,

**Markus Pühringer**, Pax Christi OÖ, Autor von „Im Bann des Geldes“

**Hans Scharpf**, Wirtschaftsanwalt, Frankfurt

**Friedrich Schneider**, Ökonom, Spezialgebiete: Schattenwirtschaft, Steuerhinterziehung, organisierte Kriminalität und Umweltökonomie, Linz

**Stefan Schulmeister**, Wirtschaftsforscher und Universitätslektor

**Dirk Solte**, Finanzexperte am FAW Ulm, Dozent für BWL in St. Gallen, im Senat der Deutschen Wirtschaft Bonn

**Veronika Spielbichler**, Unterguggenbergerinstitut Wörgl

**Josef Stampfer**, Obmann des „Förderungsvereins der Primärbanken“

**Rahim Taghizadegan**, Vorstand des Instituts für Wertewirtschaft, Philosoph, Ökonom, Publizist, Universitätslektor

### Experten – mit Forschungstätigkeiten für einen Systemwandel

**Dieter Braun**, Prof. für Biophysik, Uni München, New Money Mailing Liste

**Mathias Funk**, Ökonom, „Die Verstaatlichung des Geldes“

**Erhard Glötzl**, Naturwissenschaftler und Ökonom, Linz

**Köhn Hajo**, Leiter von „Neue Geldordnung“ Frankfurt/M

**Tobias Plettenbacher**, Ökologe, Programmierer, Währungsexperte, „Wir Gemeinsam“

**Bernd Senf**, em. Prof. für Volkswirtschaftslehre, Berlin, „Die blinden Flecken der Ökonomie“

**Hansruedi Weber**, Monetative Schweiz, „Monetäre Modernisierung“

**Heinrich Wohlmeyer**, Hon. Prof. für Ressourcenökonomie und Umweltmanagement,

**Experten** – welche Ihr Wissen in den offenen Arbeitskreis einbringen

**Marianne Schallhas**, Historikerin, Anglistin, ehem. Entwicklungshelferin, ARGE Gerech Wirtschaften, Pax Christi Amstetten, Ausstellung „Segen und Fluch des Geldes“

**Franz Schallhas**, Biologe, ehem. Entwicklungshelfer u. ehem. Gemeinderat, ARGE Gerech Wirtschaften, beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Geldtheorien

### Zuständige:

**Josef Böck**, Leitung Referat für Minderheitenkontakte, Innenministerium

**Martin Ehrenhauser**, ehem. unabh. EU- Parlamentarier, Engagement für Geldreform  
Finanzministerium, Vertretung des Herrn Bundesministers angefragt

**Wolfgang Gerstl**, Nationalratsabgeordneter, ÖVP

Peter Halbschmidt, Capitalbank Salzburg, angefragt

Gabriele Heinisch-Hosek, Bildungsministerin, Vertretung, angefragt

**Johann Heuras**, Zweiter Landtagspräsident in NÖ, ÖVP, angefragt

**Johannes Heuras**, Jurist, Politologe, Bürgermeister von St. Peter/Au, ÖVP

Siegfried Kalchgruber, Hypo OÖ, angefragt

**Ulrike Königsberger-Ludwig**, Abg. z. Nationalrat, SPÖ

Jemand von der Nationalbank, angefragt

Elmar Podgorschek, Nationalrat, FPÖ, angefragt

**Herbert Ritsch**, Gutman Bank CPM, Institutional Clients, Senator im Senat der Wirtschaft Certified EFFAS ESG Analyst  
Ursula Puchebner, Bürgermeisterin von Amstetten SPÖ, angefragt

**Karl Sieghartsleitner**, ehem. Bgm von Steinbach a. d. Steyr, Regionalentwicklung ÖVP  
Johannes Spreitzer, Bürgermeister von Seitenstetten, ÖVP, angefragt

## **Speziell Betroffene, Organisationsvertreter (auch Neulinge in der Geldfrage)**

**Bernhard Costa**, Bankgeschädigter, Kreditopferverband

**Luzia Deinhofer**, Leitung Bildungszentrum St. Benedikt, Lehrerin am Stiftsgymnasium

**Paul Ettl**, Leitung Friedensakademie Linz

**Bernd Fischer**, Kaufmann, Losenstein

**Hans W. Grohs**, Geschäftsführer der Schuldnerberatung in Linz

**Jasmin Güngör**, Jugend Eine Welt, Wien

**Lina Haueis**, ehem. Hotelierin, „Kreditopfer“,

**Berthold Heigl**, Alt-Abt von Seitenstetten

**Isabella Heydarfadai**, Kreditopferverband

**Ingrid Hinterleitner**, Datenmanagerin, ATTAC Mostviertel West oder Veronika

**Gabriele Horak-Böck**, Schuldnerberatung Wien

**Anita Kaiser**, SPÖ St. Peter/ Au

**Harald Kaiser**, SonnenZeit, Komplementärwährung und Ressourcenwirtschaft, Wien

**David Kapfer**, Wirtschaftsingenieur, Berlin

**Ingrid Kaubeck**, Unternehmerin, Gemeinderätin in St. Peter i. d. Au, ÖVP

**Doris Kloimstein**, Schriftstellerin, Elternbildung, Projektleitung Bereich Familie, Diözese St. Pölten

**Josef Leitner**, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler, ehem. Landesgeschäftsführer der SPÖ,  
Arbeiterkammer NÖ

**Gisbert Mayr**, interessierter Volkswirt

**Ulrike Mayr**, Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung INWO und Hilfe für Alle, HIFA

**Christoph Muraier**, aktiv in Sachen Geldreform

**Marianne Prenner**, Politologin, Erwachsenenbildnerin, Kath. Sozialakademie

**Sr. Gisela Radinger**, Initiative „Christen für den Global Marshallplan“

**Alois Schlager**, Gemeinderat in Seitenstetten, SPÖ

**Franz Schnetzinger**, Unternehmer, St. Peter i. d. Au

**Simon Seher**, Journalismusstudent, GRÜNE

**Hermann Signitzer**, Tourismuspastoral ED Salzburg, veranstaltet Workshops zur Geldfrage

**Susanne Slattery**, Historikerin, Grafikerin

**Peter Weish**, Naturwissenschaftler, Philosoph, Umweltaktivist, Hochschullehrer in Wien

**Anton Walch**, Hotelier, engagierter Bürger für Fairness und Gerechtigkeit

**Peter Yeddapanalli**, Pfarrer von St. Peter/ Au, stammt aus Indien